

Ermitteln der Anzahl der Lizenzen für V-locity VM

Inhaltsverzeichnis

1. EINFÜHRUNG	2
2. ERMITTELN DER V-LOCITY-LIZENZEN FÜR VMWARE ESX/ESXI	3
3. ERMITTELN DER V-LOCITY-LIZENZEN MICROSOFT HYPER-V	5
4. GLOSSAR	8

1. Einführung

Der Preis von ConduSiv Technologies *V-locity VM* basiert auf der Anzahl der Hardwarekerne für jedes Hostbetriebssystem, auf dem *V-locity VM* installiert wird.

V-locity VM unterstützt VMware ESX und ESXi sowie Microsoft Hyper-V auf Windows Server.

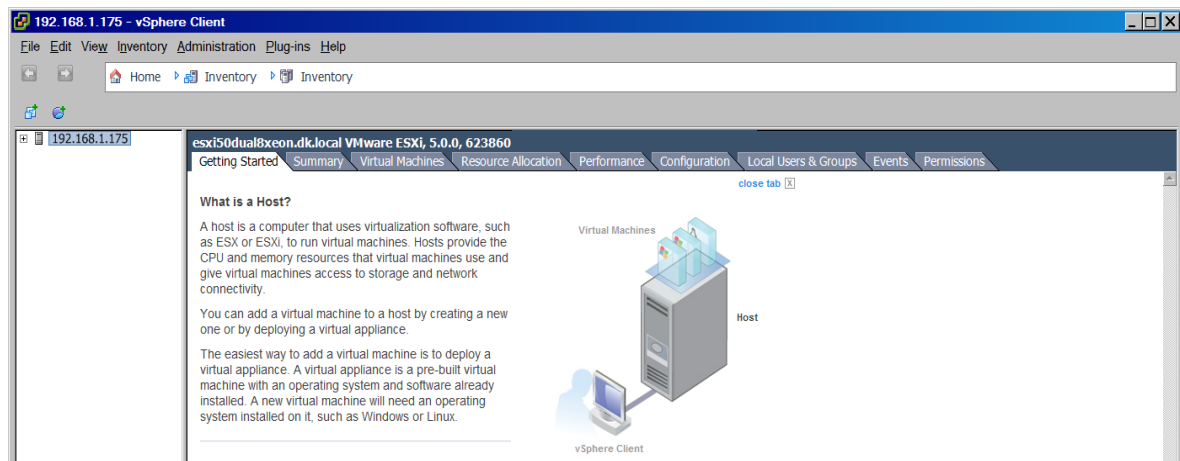
Dieses Dokument enthält die zur Ermittlung der Anzahl der erforderlichen Lizenzen für *V-locity VM* auf diesen Plattformen notwendigen Informationen.

2. Ermitteln der V-locity VM-Lizenzen für VMware ESX/ESXi

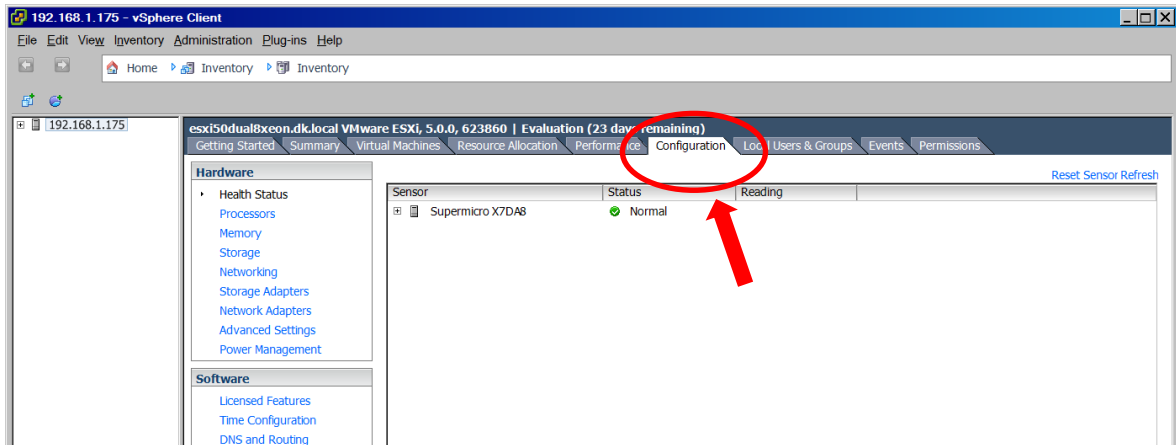
Die folgenden Informationen sollten Kunden dabei helfen, die Anzahl der Kerne ihres ESX- oder ESXi-Servers zu ermitteln, um sicherzustellen, dass V-locity VM richtig lizenziert wird.

Hinweis: Dieses Verfahren muss auf allen ESX- oder ESXi-Servern ausgeführt werden, auf denen V-locity VM installiert wird.

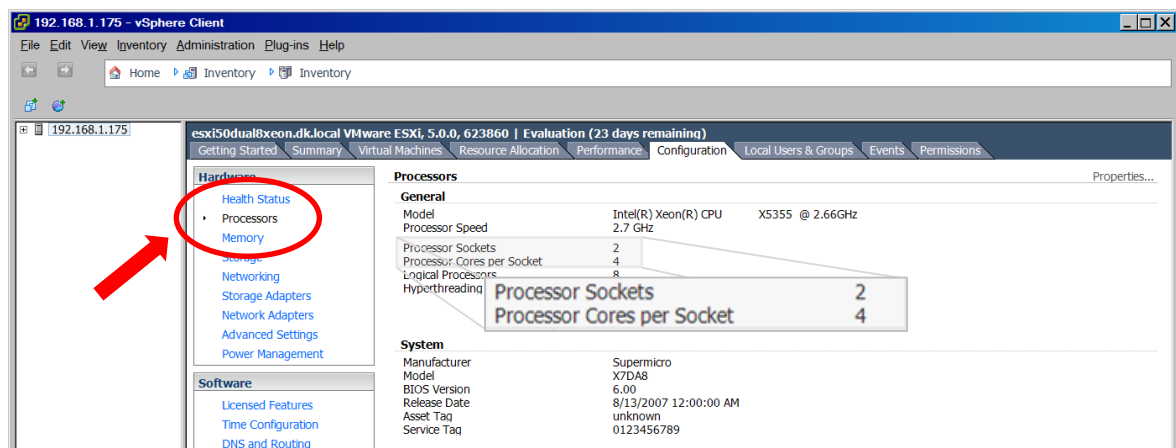
Um die Anzahl der Kerne eines ESX-Servers zu ermitteln, starten Sie den **VMware vSphere Client**. Nach Eingabe Ihres Benutzernamen und Ihres Kennworts wird ein ähnlicher Bildschirm wie der folgende angezeigt.



Wählen Sie die Registerkarte **Konfiguration** aus, um Informationen zum ESX-Server anzuzeigen.



Wählen Sie links unter **Hardware** „Prozessoren“ aus, um den folgenden Bildschirm zu öffnen:



Multiplizieren Sie die Anzahl der „**Prozessorsockets**“ mit den „**Prozessorkernen pro Socket**“, um die Gesamtanzahl der physischen Kerne pro ESX-Server zu berechnen. In diesem Beispiel sieht die Berechnung folgendermaßen aus:

$$2 \text{ (ProzessorSockets)} \times 4 \text{ (Prozessorkerne)} = 8 \text{ physische Kerne}$$

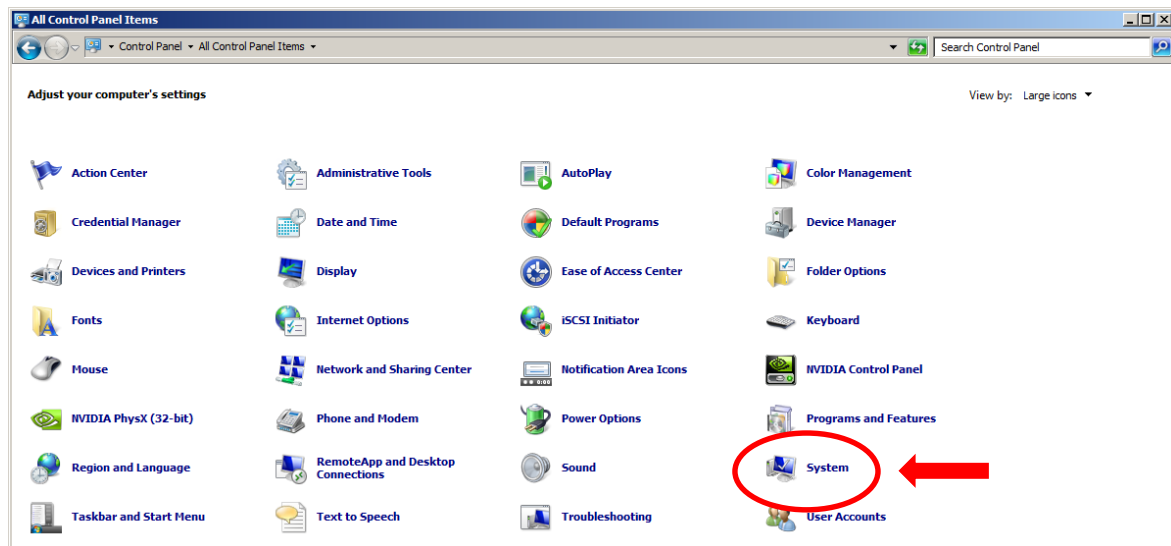
Wiederholen Sie dieses Verfahren für alle ESX- oder ESXi-Server, auf denen *V-locity VM* installiert wird.

3. Ermitteln der V-locity VM-Lizenzen für Microsoft Hyper-V

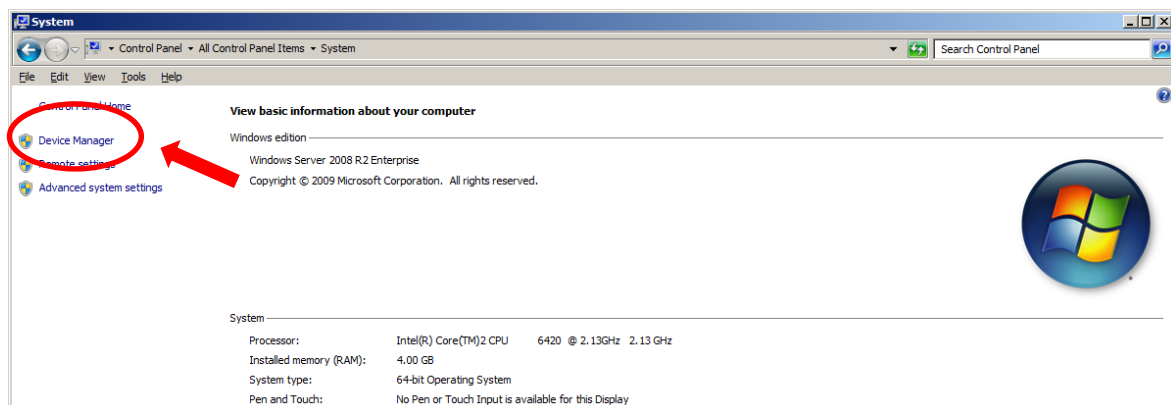
Die folgenden Informationen sollen Kunden dabei helfen, die Anzahl der Kerne ihres Windows-Servers zu ermitteln, um sicherzustellen, dass V-locity VM richtig lizenziert wird.

Hinweis: Dieses Verfahren muss auf allen Windows Server-Betriebssystemen ausgeführt werden, auf denen V-locity VM Host installiert wird.

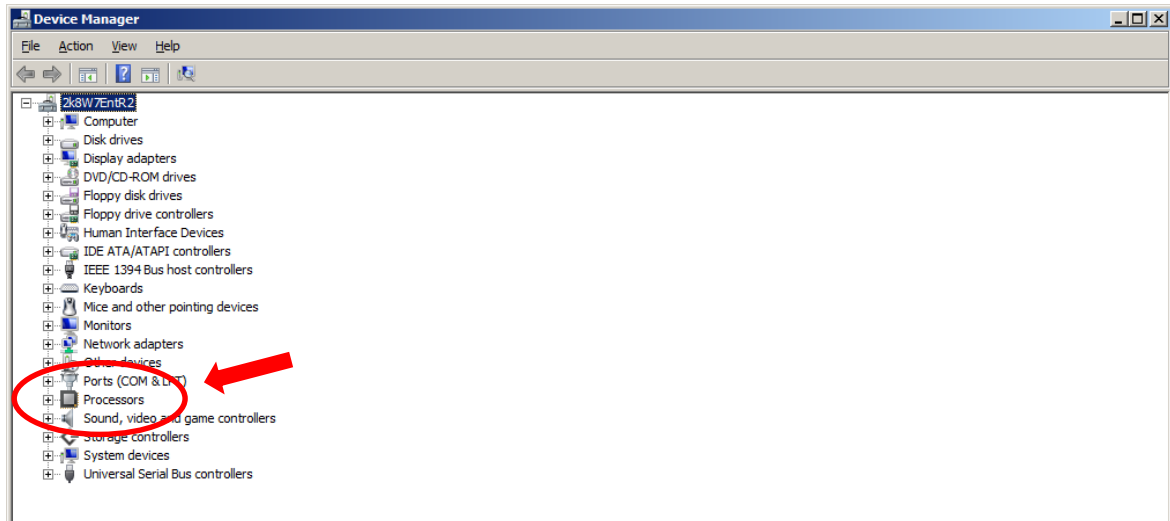
Um die Anzahl der Kerne unter Windows Server zu ermitteln, wählen Sie **Start – Einstellungen – Systemsteuerung** aus. Der folgende Bildschirm wird geöffnet.



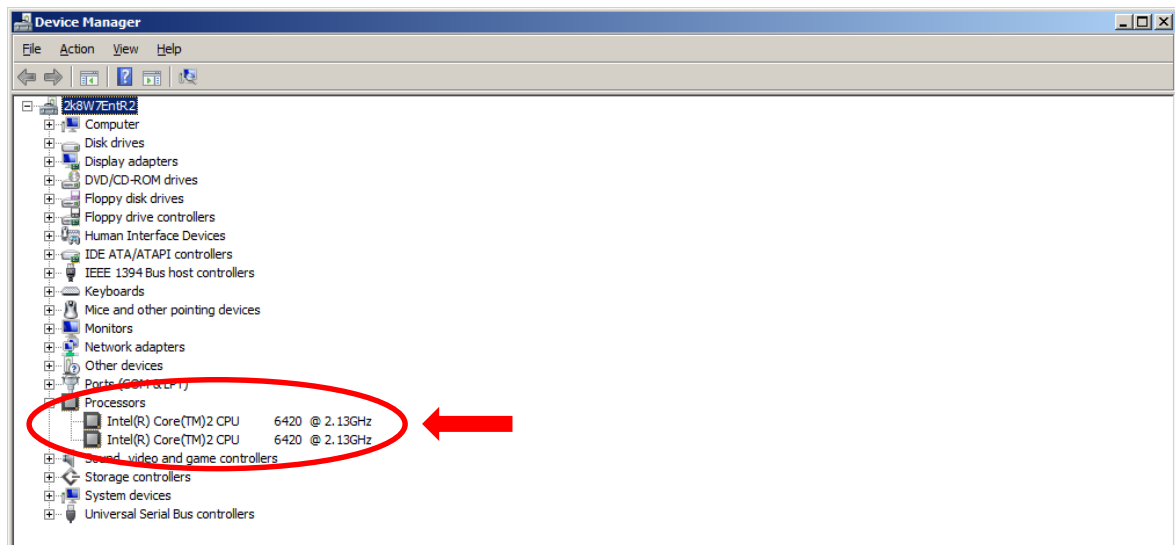
Doppelklicken Sie auf das Symbol **System**, um den folgenden Bildschirm zu öffnen.



Klicken Sie links unter **Aufgaben** auf **Geräte-Manager**, um den folgenden Bildschirm zu öffnen.



Klicken Sie unter **Prozessoren** auf + (das Plus-Zeichen), um erweiterte Informationen über die Anzahl der Prozessoren anzuzeigen, die von Windows Server gefunden wurden.

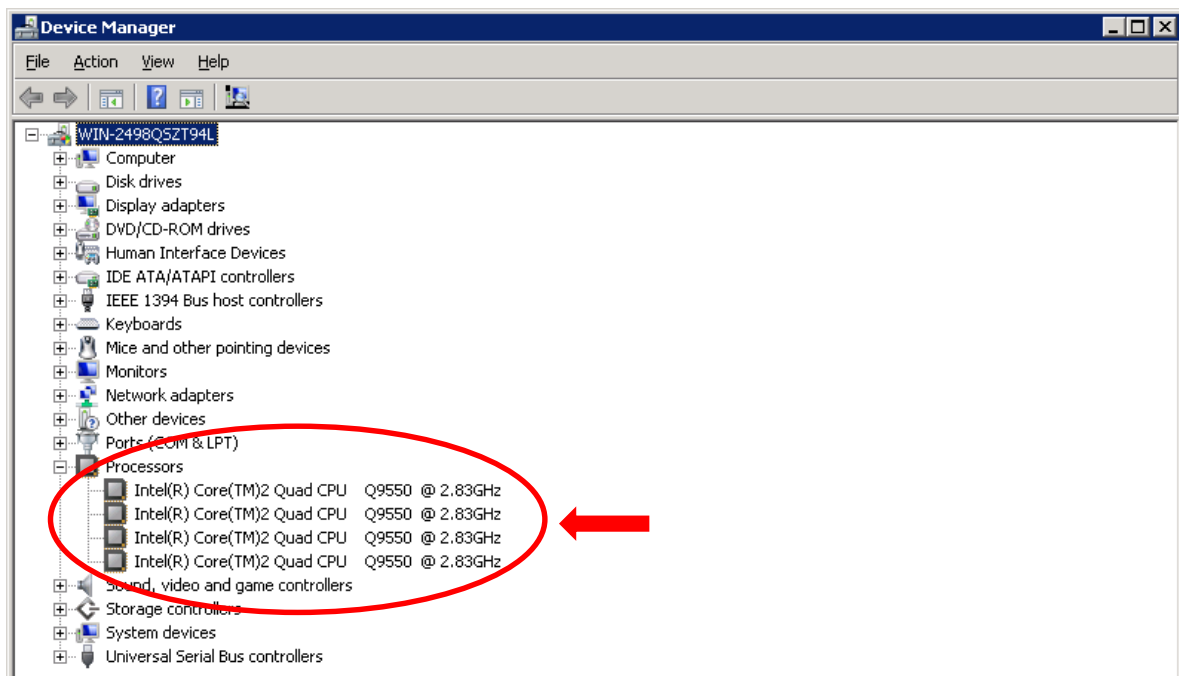


Nachdem Sie die erweiterten Informationen zur Anzahl der **Prozessoren** geöffnet haben, sehen Sie eine Beschreibung der Prozessortypen und die Anzahl der Kerne, die vom Windows-Betriebssystem gefunden wurden. Zählen Sie die Einträge unter **Prozessoren**. Das Ergebnis ist die Anzahl der Kerne (Lizenzen), die Sie benötigen, um *V-locity VM* für diesen Server zu kaufen.

Im obigen Beispiel ist Intel(R) Core(TM)2 CPU 6420 @ 2.13GHz unter Prozessoren zweimal aufgeführt. Deshalb muss der Kunde zwei (2) V-locity-Lizenzen erwerben.

Hinweis: Die Beschreibung des Prozessorherstellers kann das Ermitteln der Gesamtanzahl der Hardwarekerne erschweren. Wenn Sie die Anzahl der Prozessoren in Hyper-V ermitteln, ignorieren Sie die Beschreibung (z. B. Intel(R) Core(TM)2 CPU 6420 @ 2.83GHz im Screenshot) und zählen Sie nur die Anzahl der Einträge unter „Prozessoren.“

Auf einem anderen Server ist Intel(R) Core(TM)2 Quad CPU Q9550 @ 2.83GHz unter Prozessoren viermal aufgeführt. Deshalb muss der Kunde vier (4) Lizenzen für diesen Server erwerben.



Wiederholen Sie dieses Verfahren für alle physischen Server, auf denen V-locity VM installiert wird.

Hinweis: Wenn der Server, auf dem Hyper-V ausgeführt wird, einen Prozessor verwendet, der Hyper-Threading unterstützt (und Hyper-Threading aktiviert ist), zeigt der Windows Geräte-Manager doppelt so viele Prozessoren an. (Beispiel: Ein Intel Quad (4) Core-Prozessor mit Hyper-Threading zeigt acht (8) Kerne an.) Besuchen Sie in diesem Fall die Website des Prozessorherstellers, um zu erfahren, ob Ihr Prozessor Hyper-Threading unterstützt, und die richtige Anzahl der physischen Kerne in Ihrem Server zu ermitteln.

4. Glossar

Kern (auch Mikroprozessor):

Ein Prozessor kann mehrere Kerne/Mikroprozessoren enthalten. Jeder Kern/Mikroprozessor kann nur jeweils einen Vorgang gleichzeitig ausführen. Mit mehreren Kernen/Mikroprozessoren können mehrere Vorgänge gleichzeitig ausgeführt werden. In einem Dual Core-System kann ein Kern eine bestimmte Berechnung durchführen, während ein anderer Kern einen anderen Berechnungstyp ausführt. Ein Quad kann vier (4) Vorgänge gleichzeitig ausführen.

Heute können einige Systeme mehrere Prozessoren und jeder Prozessor kann mehrere Kerne beinhalten. Beispielsweise enthält ein Dual-Prozessorsystem (das heißt zwei Prozessorsockets) und jeder Prozessor vier Kerne/Mikroprozessoren (Quad Core).

Um in diesem Fall die Gesamtanzahl der Kerne im System zu berechnen, multiplizieren Sie 2 Prozessoren (2 Prozessorsockets) mit 4 Kernen (4 Kerne pro Prozessor). Das Ergebnis sind 8 Kerne.

Prozessor (auch CPU, Central Processing Unit):

Dies ist die Hauptverarbeitungseinheit, die die Systemvorgänge ausführt. Ein Prozessor kann mehrere Kerne/Mikroprozessoren enthalten.

Prozessorsocket (auch CPU-Socket):

Dies ist der Hardwareconnector, der einen Prozessor mit dem Motherboard im Computer verbindet. Einige Systeme enthalten mehrere Prozessorsockets für mehrere Prozessoren, um mehrere Verarbeitungsvorgänge gleichzeitig auszuführen.

Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Website: www.ConduSiv.com

Einen Produktexperten in Nordamerika kontaktieren:
Gebührenfrei: 800-829-6468

Einen Produktexperten außerhalb der USA kontaktieren:
Auf unserer Website finden Sie die Landesniederlassungen und Kontaktnummern.

Info über ConduSiv: ConduSiv Technologies entwickelt Hochleistungssoftware, die sowohl den effizienten Anwendungsbetrieb als auch die Langlebigkeit von Geräten sicherstellt, um Technologie, Mitarbeiter und Unternehmen produktiver zu machen. Die Kunden von ConduSiv sind Unternehmen, Behörden, ISVs, OEMs und Privatbenutzer. Die Lösungen des Unternehmens, einem Marktführer für Innovationen im Datenspeicher-Bereich, stellen die Spitzenleistung von Technologien sicher.

ConduSiv Technologies Corporation
7590 North Glenoaks Blvd.
Burbank, California 91504, USA
800-829-6468 // www.ConduSiv.com

ConduSiv Technologies Europa
Garland Court, Garland Rd.
East Grinstead, West Sussex RH19 1DN
+44 (0) 1342 821 300 // www.ConduSiv.co.uk